

Artikel vom 02.01.2019

Rekordwert bei Bayerischer Polizei

MdL Norbert Dünkel: "Zahl der Polizisten wird weiter erhöht"



MdL Norbert Dünkel freut sich, dass auch in den nächsten Jahren die Zahl der Polizeibeamten weiter erhöht wird und damit die Inspektionen in der Fläche entlastet werden
Foto: M. Keilholz

Bayern ist und bleibt am sichersten!

Freistaat ist und bleibt Vorreiter bei der Inneren Sicherheit

Der Freistaat ist und bleibt Vorreiter bei der Inneren Sicherheit: Einer neuen Studie zufolge ist Bayern in mehrerlei Hinsicht das sicherste Bundesland in Deutschland. Damit das so bleibt wird die Bayerische Polizei auch 2019 kräftig verstärkt. Insgesamt stehen im kommenden Jahr rund 1.300 neu ausgebildete Polizisten bereit. „Damit werden wir unsere Polizeidienststellen in der Fläche spürbar entlasten.“, erklärt der heimische Landtagsabgeordnete Norbert Dünkel (CSU).

Nachdem in Nürnberg drei Frauen niedergestochen wurden, gelang es der Polizei innerhalb weniger Tage den mutmaßlichen Täter zu fassen. Dieser Fall zeigt einmal mehr die hohe Leistungsfähigkeit der Bayerischen Sicherheitskräfte. Dank ihres unermüdlichen Einsatzes ist Bayern Sicherheitsland Nr. 1. Dies belegt nun auch wieder eine bundesweite Studie zum Thema

Innere Sicherheit, in der der Freistaat in den einzelnen Indikatoren und auch in der Gesamtbewertung klar vorn liegt. Beispielsweise viel im bundesdeutschen Vergleich die Zahl der Wohnungseinbrüche in den bayerischen Regionen besonders gering aus. In Bayern wurden zudem weniger Menschen Opfer von Gewalttaten als anderswo in Deutschland. Bei der Gewaltkriminalität befinden sich unter den zehn sichersten Städten und Landkreisen neun bayerische.

Dies ist jedoch kein Grund zum Nachlassen, meint Norbert Dünkel, Mitglied im Innenausschuss des Bayerischen Landtags. Man werde auch weiterhin viel in die Sicherheit Bayerns investieren müssen, um dieses Niveau halten zu können. Dünkel: „Gerade für die gefühlte Sicherheit ist auch die Polizeipräsenz auf der Straße unverzichtbar. Deshalb werden wir die Zahl der Polizisten weiter erhöhen und neben den bereits in den Jahren 2017/2018 zusätzlich aufgebauten 1.000 Stellen weitere 2.500 Stellen in den nächsten fünf Jahren schaffen.“

Bayerische Polizei wird 2019 kräftig verstärkt

Dank dieser vorausschauenden Investitionen des Freistaats stehen im nächsten Jahr 1300 neu ausgebildete Polizisten zur Verfügung. „Das ist ein Rekordwert, den wir den zusätzlichen Polizeistellen der vergangenen Jahre zu verdanken haben“, erklärte Dünkel. „Das wird unsere Polizeidienststellen spürbar entlasten.“

Bereits im Frühjahr 2019 werden den Dienststellen der Bayerischen Polizei 811 neu ausgebildete Polizisten zugeteilt, wobei nach jetzigem Stand im Zuteilungszeitraum nur 541 Beamte in den Ruhestand gehen. Die Polizeiinspektionen in Mittelfranken werden davon alleine 128 Polizeibeamte erhalten, etliche neue Beamte kommen auch ins Nürnberger Land. „Dieser Zuwachs wird die nächsten Jahre anhalten. Dank der hohen Einstellungszahlen werden wir auch in den kommenden Jahren ein starkes Personalplus haben. Damit können wir in Bayern unseren Vorsprung bei der Inneren Sicherheit ausbauen.“, versicherte Norbert Dünkel.